igis
Integrierte Gesamtschule Innenstadt

Deutsch 6
PAR/POM/RIH Wochenplan 27. 04.– 30.04.2020

Liebe Schüler*in, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir freuen uns, dass uns viele sehr mühevoll gestaltete Buchpräsentationen erreicht haben und ihr/Sie euch/sich auf diese Art des virtuellen Austausches eingelassen habt/haben. Ihr/Sie habt in diesem Zusammenhang tolle Arbeit geleistet!

In dieser Woche startet das neue Thema **„Fabeln".** Dieses Thema werden wir nun im neuen Konzept angehen, d.h. ihr/Sie erhaltet/erhalten jeweils in den Deutschwochen (gerade Kalenderwochen; 2-Wochen-Rhythmus) einen Wochenplan, welcher für ca. 2 Zeitstunden angelegt ist.

Die Wochenpläne bauen inhaltlich aufeinander auf und werden inklusive Lösungen per E-Mail versendet. Ihr/Sie könnt/können somit die Ergebnisse selbstständig kontrollieren. In regelmäßigen Abständen werden wir abwechselnd einzelne Schüler*innen dazu bitten, uns Ergebnisse zuzusenden. So erhält jede*r von euch regelmäßig eine Rückmeldung und wir können einen Einblick darüber gewinnen, wie ihr mit der aktuellen Lernsituation zurechtkommt.

Wir hoffen, dass sowohl das neue Thema als auch das neue Konzept euch/Ihnen zusagen.

Herzliche Grüße von euren Deutschlehrerinnen

Fjolla Parallangaj, Katrin Pomberg und Stefanie Richter

Name: _____ Klasse: _____ Wochenplan- Nr. ____ Abgabe am: _____

! Wochenplan: „Was ist eine Fabel?“

1

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Lies die Textseite sorgfältig durch. Kreuze die richtigen Sätze an.

☐ Menschliche Schwächen sind kein Thema der Fabel.
☐ Die gleichen Tiere haben gleiche Eigenschaften.
☐ In einer Fabel werden immer Zeit und Ort genannt.
☐ Die Fabel ist eine besondere Geschichte.

2

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Beantworte die Fragen. Schreibe in ganzen Sätzen ins Heft.

a) Was ist Thema einer jeden Fabel?
b) Was will ein Dichter mit einer Fabel verpacken?
c) Was fehlt in einer Fabel?
d) Wozu dient die Moral aus einer Fabel?
e) Seit wann gibt es Fabeln?

3

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Setze die Verben (Tätigkeitswörter) in die einfache Vergangenheit.

ich bedauere ⇨ ich _____		ich zerreiße ⇨ ich _____	
ich sage ⇨ ich _____		ich treffe ⇨ ich _____	
ich sehe ⇨ ich _____		ich habe ⇨ ich _____	
ich gehe ⇨ ich _____		ich fresse ⇨ ich _____	

4

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Ordne die Wörter nach dem Alphabet.

Wolf – Löwe – Mitleid – Fuß – Tier – Dorn – Fabel – Schmerzen – Gnade – Grund – Mächtiger – Moral

_____

_____

_____

5

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Schreibe die Teile der Fabel in der richtigen Reihenfolge ins Heft.

Der Hund und der Schatten

Im Maul trug er ein Stück Fleisch, dessen Schatten im Wasser viel größer erschien.

Dabei fiel ihm das Stück Fleisch aus dem Maul und fiel ins Wasser. So wurde seine Gefräßigkeit bestraft.

Ein Hund lief über einen Steg, der über einen Bach führte. Vor Gier schnappte er nach dem größeren Stück im Bach.

WOCHENPLAN FABELN
5./6. Schuljahr – Bestell-Nr. P11 792
KOHL VERLAG

Nur zum Gebrauch im Unterricht von Stefanie Richter. Weitergabe verboten.

Was ist eine Fabel?

Die **Fabel** ist eine meist **kürzere** und **besondere Geschichte**, in der Tiere oder Gegenstände, die Menschen darstellen, auch wie Menschen sprechen und handeln.

Die **Fabel** gibt es seit etwa **3000 Jahren**. Die wichtigsten **Fabeldichter** waren Äsop, Gottfried Ephraim Lessing, Martin Luther und Jean de La Fontaine.

Meistens kommen nur **zwei** Tiere in einer Fabel vor. Die **gleichen Tiere** haben immer die **gleichen Eigenschaften**: Der Fuchs ist schlau, der Löwe ist stark.

Fabeln haben mit dem **wirklichen Leben** der Menschen zu tun. **Menschliche Schwächen** wie Neid, Geiz, Dummheit, Eitelkeit sind Thema der Fabeln. Da kein Mensch gerne die **Wahrheit über seine Schwächen** von einem anderen Menschen hört, hat man sie in eine Fabel verpackt und sie von Tieren aufzeigen lassen.

In einer Fabel wird **keine genaue Zeit** und **kein genauer Ort** genannt. Es erfolgen keine weiteren Schilderungen. Der Text ist in der Vergangenheit geschrieben.

Eine Fabel besteht aus drei Teilen:

1. Ausgangssituation
2. Streit/Gespräch
3. Lösung

Am **Ende einer Fabel** steht oft, was die Menschen für ihr Verhalten oder ihre Eigenschaften aus der Fabel lernen können. Die **Lehre aus der Fabel** nennt man auch **Moral**.

Lies die Fabel als Beispiel für die drei Teile!

Ein Esel traf einen hungrigen Wolf. „Habe Mitleid mit mir", sagte der Esel, „ich bin ein krankes Tier. Sieh nur, was für einen Dorn ich mir in den Fuß getreten habe!"

„Oh, ich bedauere dich", sagte der Wolf, „und ich werde dich von diesen Schmerzen befreien."

Kaum hatte der Wolf das gesagt, zerriss er den Esel.

Moral: Mitleid ist für den Mächtigen kein Grund, Gnade walten zu lassen.

WOCHENPLAN FABELN
5./6. Schuljahr – Bestell-Nr. P11 792
KOHL VERLAG

Nur zum Gebrauch im Unterricht von Stefanie Richter. Weitergabe verboten.

Lösung: Wochenplan: „Was ist eine Fabel?“

1

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Lies die Textseite sorgfältig durch. Kreuze die richtigen Sätze an.

☐ Menschliche Schwächen sind kein Thema der Fabel.
☑ Die gleichen Tiere haben gleiche Eigenschaften.
☐ In einer Fabel werden immer Zeit und Ort genannt.
☑ Die Fabel ist eine besondere Geschichte.

2

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Beantworte die Fragen. Schreibe in ganzen Sätzen ins Heft.

a) *Thema einer Fabel sind die menschlichen Schwächen.*
b) *Er will die Wahrheit über die Schwächen verpacken.*
c) *Es fehlen Zeit-, Ortsangaben und Schilderungen.*
d) *Aus der Moral sollten die Menschen etwas lernen.*
e) *Fabeln gibt es seit mindestens 3000 Jahren.*

3

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Setze die Verben (Tätigkeitswörter) in die einfache Vergangenheit.

ich bedauere	⇨ ich *bedauerte*	ich zerreiße	⇨ ich *zerriss*
ich sage	⇨ ich *sagte*	ich treffe	⇨ ich *traf*
ich sehe	⇨ ich *sah*	ich habe	⇨ ich *hatte*
ich gehe	⇨ ich *ging*	ich fresse	⇨ ich *fraß*

4

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Ordne die Wörter nach dem Alphabet.

Wolf – Löwe – Mitleid – Fuß – Tier – Dorn – Fabel –
Schmerzen – Gnade – Grund – Mächtiger – Moral

Dorn – Fabel – Fuß – Gnade – Grund – Löwe – Mächtiger –
Mitleid – Moral – Schmerzen – Tier – Wolf

5

erledigt ☐
kontrolliert ☐

- Schreibe die Teile der Fabel in der richtigen Reihenfolge ins Heft.

Der Hund und der Schatten

Ein Hund lief über einen Steg, der über einen Bach führte.
Im Maul trug er ein Stück Fleisch, dessen Schatten im Wasser viel größer erschien.
Vor Gier schnappte er nach dem größeren Stück im Bach.
Dabei fiel ihm das Stück Fleisch aus dem Maul und fiel ins Wasser.
So wurde seine Gefräßigkeit bestraft.

Nur zum Gebrauch im Unterricht von Stefanie Richter. Weitergabe verboten.

Mathe
BRU

27.04.-01.05.

Dezimalzahlen am Zahlenstrahl

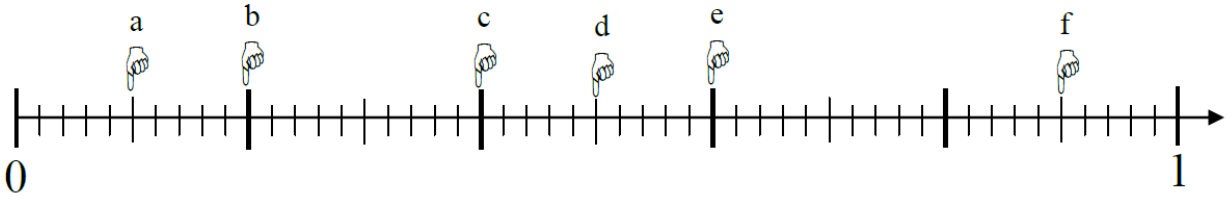
Tipp:

1) Beschrifte zunächst den Zahlenstrahl vollständig.

Aufgabe:

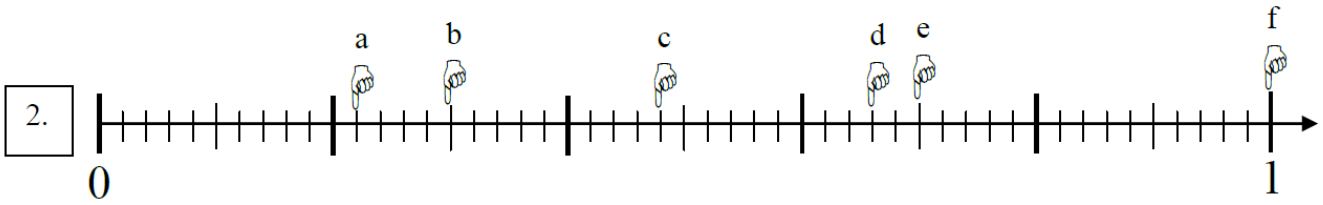
Lies die Dezimalzahlen von den Zahlenstrahlen ab und trage sie in die Tabellen darunter ein.

1.



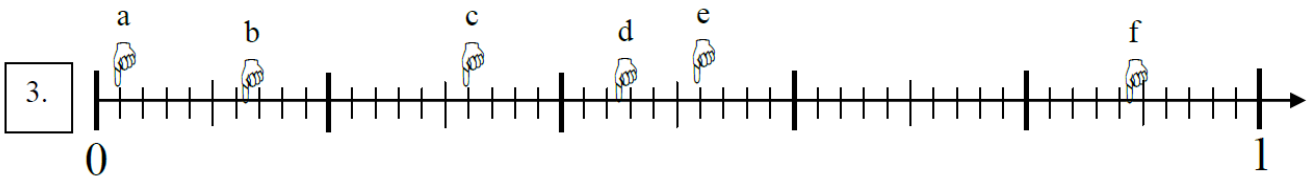
a	b	c	d	e	f

2.



a	b	c	d	e	f

3.

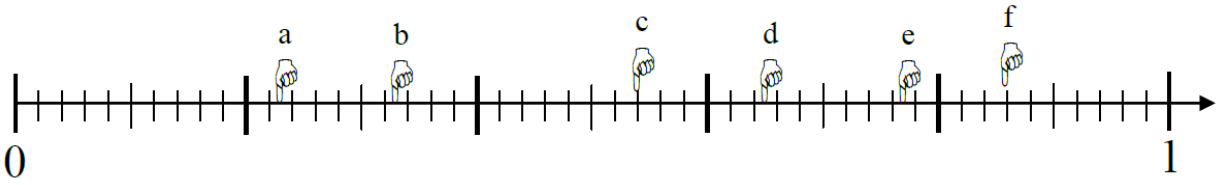


a	b	c	d	e	f

Mathe
BRU

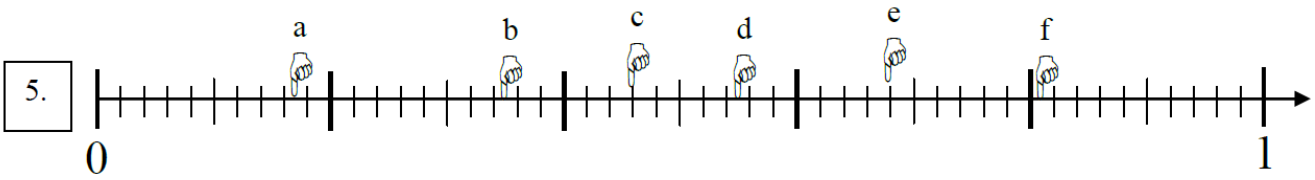
27.04.-01.05.

4.



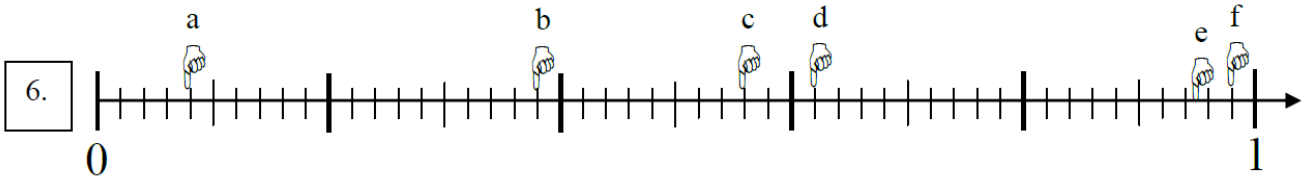
a	b	c	d	e	f

5.



a	b	c	d	e	f

6.



a	b	c	d	e	f

Mathe
BRU

27.04.-01.05.

Lösung

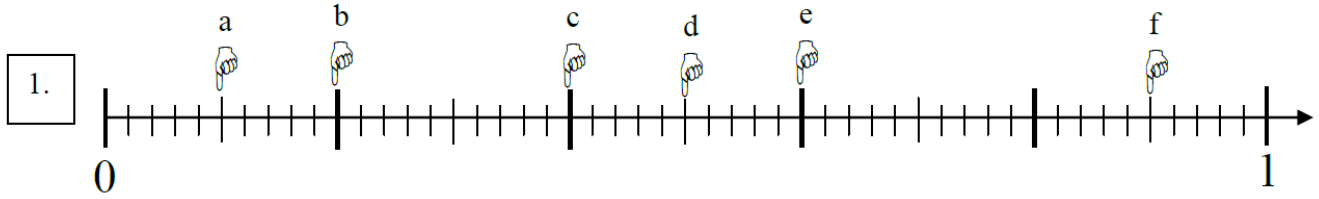
Dezimalzahlen am Zahlenstrahl

Tipp:

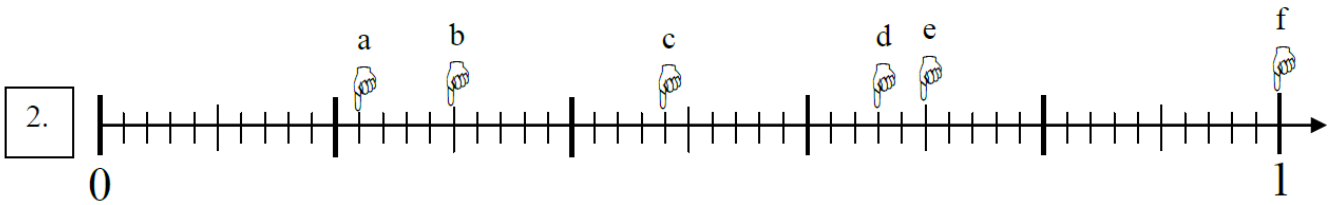
1) Beschrifte zunächst den Zahlenstrahl vollständig.

Aufgabe:

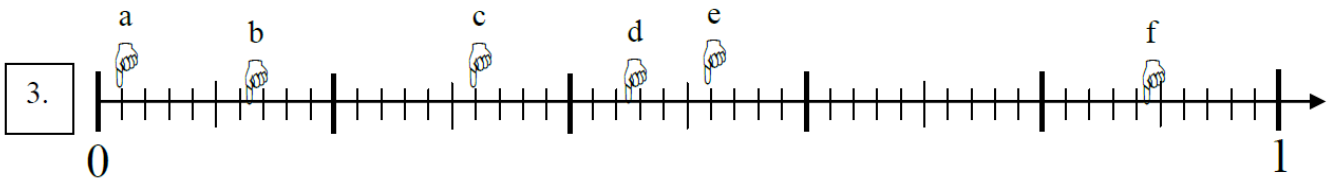
Lies die Dezimalzahlen von den Zahlenstrahlen ab und trage sie in die Tabellen darunter ein.



a	b	c	d	e	f
O,1	0,2	0,4	0,5	0,6	0,9



a	b	c	d	e	f
0,22	0,3	0,48	0,66	0,7	1,0

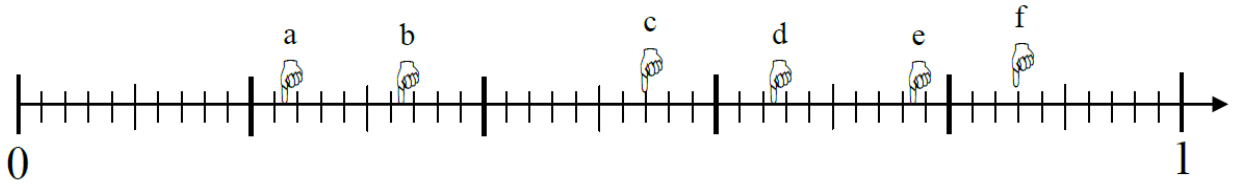


a	b	c	d	e	f
0,02	0,13	0,32	0,45	0,52	0,89

Mathe
BRU

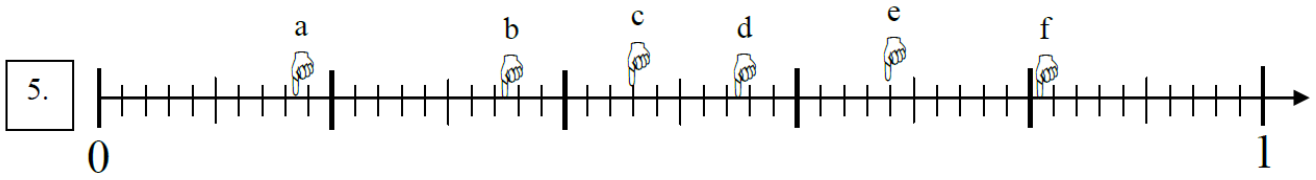
27.04.-01.05.

4.



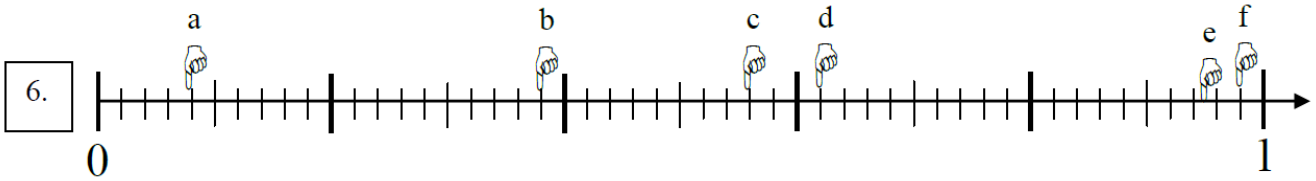
a	b	c	d	e	F
0,23	0,45	0,54	0,65	0,77	0,86

5.



a	b	c	d	e	f
0,17	0,28	0,47	0,55	0,68	0,81

6.



a	b	c	d	e	f
0,08	0,38	0,56	0,62	0,95	0,98

Bleib fit!

1. Bestimme die fehlenden Zahlen in der Folge.

a)

125	130	135								175

b)

533	544	555								643

c)

208	205	202								178

2.

a)	b)	c)	d)
200 + 370 = ____	340 + 500 = ____	460 + 30 = ____	120 + 340 = ____
400 + 280 = ____	760 + 200 = ____	530 + 20 = ____	350 + 240 = ____
500 + 490 = ____	380 + 500 = ____	910 + 80 = ____	480 + 510 = ____

3.

a)	b)	c)	d)
900 – 700 = ____	360 – 200 = ____	770 – 40 = ____	460 – 110 = ____
600 – 500 = ____	970 – 500 = ____	530 – 10 = ____	380 – 230 = ____
800 – 300 = ____	880 – 400 = ____	490 – 50 = ____	970 – 450 = ____

4. Rund um die 1 000.

a)	b)	c)
300 + ____ = 1 000	890 + ____ = 1 000	995 + ____ = 1 000
200 + ____ = 1 000	750 + ____ = 1 000	930 + ____ = 1 000
700 + ____ = 1 000	560 + ____ = 1 000	969 + ____ = 1 000

5.

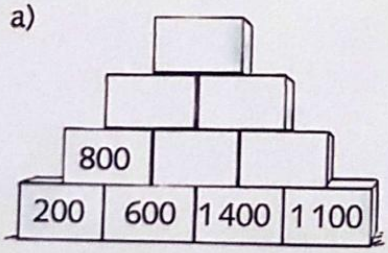
a)	b)	c)
1 000 – ____ = 600	1 000 – ____ = 880	1 000 – ____ = 993
1 000 – ____ = 900	1 000 – ____ = 760	1 000 – ____ = 940
1 000 – ____ = 500	1 000 – ____ = 390	1 000 – ____ = 959

6. Verbinde mit dem richtigen Ergebnis.

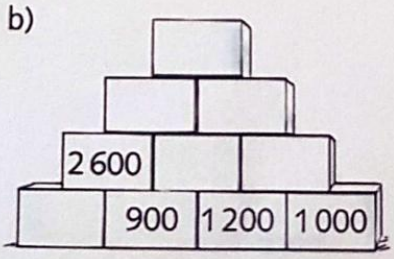
a)		b)		c)	
425 + 225	790	690 – 220	370	455 + 140	495
425 + 365	730	680 – 310	170	800 – 105	595
425 + 480	650	770 – 500	470	310 + 185	795
425 + 305	905	500 – 330	270	1 000 – 205	695

7. Die Summe der Zahlen in zwei nebeneinanderliegenden Steinen steht im Stein darüber.

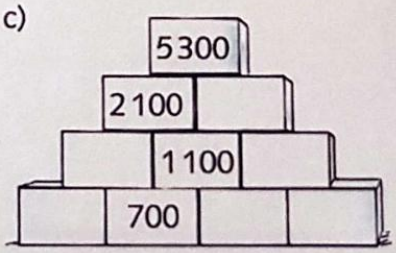
a)



b)



c)



Scanned by TapScanner

Bleib fit!

1. Bestimme die fehlenden Zahlen in der Folge.

a)

125	130	135	140	145	150	155	160	165	170	175

b)

533	544	555	566	577	588	599	610	621	632	643

c)

208	205	202	199	196	193	190	187	184	181	178

2.

a)	b)	c)	d)
200 + 370 = 570	340 + 500 = 840	460 + 30 = 490	120 + 340 = 360
400 + 280 = 680	760 + 200 = 960	530 + 20 = 550	350 + 240 = 590
500 + 490 = 990	380 + 500 = 880	910 + 80 = 990	480 + 510 = 990

3.

a)	b)	c)	d)
900 – 700 = 200	360 – 200 = 160	770 – 40 = 730	460 – 110 = 350
600 – 500 = 100	970 – 500 = 470	530 – 10 = 520	380 – 230 = 150
800 – 300 = 500	880 – 400 = 480	490 – 50 = 440	970 – 450 = 520

4. Rund um die 1 000.

a)	b)	c)
300 + 700 = 1 000	890 + 110 = 1 000	995 + 5 = 1 000
200 + 800 = 1 000	750 + 250 = 1 000	930 + 70 = 1 000
700 + 300 = 1 000	560 + 440 = 1 000	969 + 31 = 1 000

5.

a)	b)	c)
1 000 – 400 = 600	1 000 – 120 = 880	1 000 – 7 = 993
1 000 – 100 = 900	1 000 – 240 = 760	1 000 – 60 = 940
1 000 – 500 = 500	1 000 – 610 = 390	1 000 – 41 = 959

6. Verbinde mit dem richtigen Ergebnis.

a)

425 + 225	790
425 + 365	730
425 + 480	650
425 + 305	905

b)

690 – 220	370
680 – 310	170
770 – 500	470
500 – 330	270

c)

455 + 140	495
800 – 105	595
310 + 185	795
1 000 – 205	695

7. Die Summe der Zahlen in zwei nebeneinanderliegenden Steinen steht im Stein darüber.

a)

		7300	
	2800	4500	
800	2000	2500	
200	600	1400	1100

b)

		9000	
	4700	4300	
2600	2100	2200	
1700	900	1200	1000

c)

		5300	
	2100	3200	
1000	1100	2100	
300	700	400	1700

Scanned by TapScanner

Bleib fit!

1. a) 146 + 413 = _____ b) 652 + 73 = _____ c) 407 + 373 = _____ d) 487 − 342 = _____ e) 763 − 230 = _____ f) 603 − 204 = _____

2. Trage die Buchstaben bei den Lösungszahlen ein. Du erhältst ein Lösungswort.

a) 2351 + 1425 = _____ E
b) 3007 + 2583 = _____ N
c) 1485 + 225 = _____ S
d) 2453 + 5461 = _____ E
e) 6018 + 3094 = _____ R
f) 8254 − 1023 = _____ T
g) 7563 − 1261 = _____ S
h) 2138 − 1053 = _____ E
i) 3142 − 889 = _____ P
j) 8521 − 7682 = _____ G

839	1085	1710	2253	3776	5590	6302	7231	7914	9112

3. Im Kopf oder schriftlich? Trage die Ergebnisse ein.

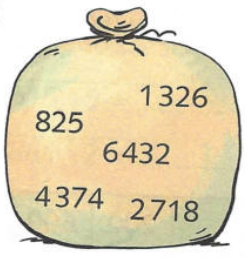
a) 2001 + 4372 = _____
2375 + 3214 = _____
4574 + 3788 = _____
b) 5642 − 2130 = _____
6789 − 3001 = _____
6534 − 3586 = _____
c) 4003 + 3009 = _____
7004 − 6998 = _____
2443 + 2443 = _____

4. Ergänze die fehlenden Ziffern.

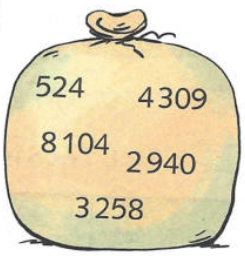
a) 2 _ 5 + _ 6 2 = 7 8 _
b) _ 6 2 + 2 0 _ = 9 _ 7
c) 8 6 _ − 2 _ 3 = _ 2 5
d) _ 5 3 − 7 _ 1 = 2 3 _
e) 6 _ _ − 1 4 0 = _ 7 8

5. Bilde jeweils drei Additions- oder Subtraktionsaufgaben. Das Ergebnis soll jeweils kleiner als 4000 sein.

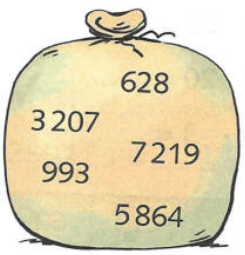
a)



b)



c)



Bleib fit!

1. a) 146 + 413 = 559 b) 652 + 73 = 725 c) 407 + 373 = 780 d) 487 − 342 = 145 e) 763 − 230 = 533 f) 603 − 204 = 399

2. Trage die Buchstaben bei den Lösungszahlen ein. Du erhältst ein Lösungswort.

a) 2351 + 1425 = 3776 E
b) 3007 + 2583 = 5590 N
c) 1485 + 225 = 1710 S
d) 2453 + 5461 = 7914 E
e) 6018 + 3094 = 9112 R
f) 8254 − 1023 = 7231 T
g) 7563 − 1261 = 6302 S
h) 2138 − 1053 = 1085 E
i) 3142 − 889 = 2253 P
j) 8521 − 7682 = 839 G

839	1085	1710	2253	3776	5590	6302	7231	7914	9112
G	E	S	P	E	N	S	T	E	R

3. Im Kopf oder schriftlich? Trage die Ergebnisse ein.

a) 2001 + 4372 = 6373
2375 + 3214 = 5589
4574 + 3788 = 8362

b) 5642 − 2130 = 3512
6789 − 3001 = 3788
6534 − 3586 = 2948

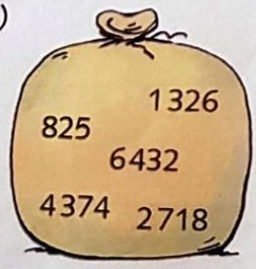
c) 4003 + 3009 = 7012
7004 − 6998 = 6
2443 + 2443 = 4886

4. Ergänze die fehlenden Ziffern.

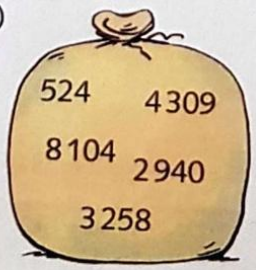
a) 2 2 5 + 5 6 2 = 7 8 7
b) 7 6 2 + 2 0 5 = 9 6 7
c) 8 6 8 − 2 4 3 = 6 2 5
d) 9 5 3 − 7 2 1 = 2 3 2
e) 6 1 8 − 1 4 0 = 4 7 8

5. Bilde jeweils drei Additions- oder Subtraktionsaufgaben. Das Ergebnis soll jeweils kleiner als 4000 sein.

a)



b)



c)

Scanned by TapScanner

Rechnen mit Klammern (Addition und Subtraktion)

Lösung auf Seite 79

Die Mathematiker aller Länder haben eine Vereinbarung getroffen. Wenn sie anzeigen wollen, dass etwas zuerst berechnet werden soll, dann verbinden sie die betreffenden Zahlen durch **Klammern**:

Beispiel: **83 + (17 – 4) = 83 + 13 = 96**

Die Klammer zeigt an: **Berechne zunächst 17 – 4**

Bei einer Summe sind die Klammern egal. Hier kann man die Summanden vertauschen, also kann man auch beliebig Klammern setzen oder weglassen.
Beispiel: (4 + 5) + 7 = 4 + (5 + 7) = 4 + 5 + 7

1. Rechne die Aufgaben, achte auf die Klammern.

a) 26 + (23 – 12) = ☐
b) 26 + (35 – 18) + 31 – (24 – 6) = ☐
c) (67 – 17) + (48 – 23) = ☐
d) 17 – 5 + (27 – 3) = ☐
e) 100 + 96 – (38 + 22) = ☐
f) 34 – (15 – 9) = ☐
g) 83 – (22 + 9) – 7 = ☐
h) (45 – 23) – (17 – 11) = ☐
i) 69 + 37 – (45 – 27) = ☐
j) 126 – (34 + 9 + 25) = ☐

2. Bei Summen ist es egal, wo Klammern stehen. Dann sind beide Ergebnisse gleich. Prüfe nach.

a) (72 – 46) + 12 = ☐ ⟶ 72 – (46 + 12) = ☐
b) 56 + (35 + 19) = ☐ ⟶ (56 + 35) + 19 = ☐
c) (67 + 45) – 26 = ☐ ⟶ 67 + (45 – 26) = ☐
d) (107 – 53) – 27 = ☐ ⟶ 107 – (53 – 27) = ☐
e) 100 – (28 + 15) – (12 + 7) = ☐ ⟶ (100 – 28) + (15 – 12) + 7 = ☐

3. Hier hat jemand vergessen, die Klammern zu setzen. Füge sie so ein, dass die Ergebnisse stimmen.

a) 63 – 27 – 19 = **55**
b) 74 – 24 + 15 = **35**
c) 87 – 45 – 26= **68**
d) 62 – 31 – 31 = **62**
e) 87 – 23 + 12 – 9 = **43**
f) 89 – 23 – 15 + 7 = **44**
g) 95 – 16 + 17 + 38 = **24**
h) 154 – 76 – 12 – 19 = **109**

© Verlag an der Ruhr – Postfach 10 22 51 – 45422 Mülheim an der Ruhr – www.verlagruhr.de – ISBN 978-3-86072-389-0

Rechnen mit Klammern (Addition und Subtraktion)

Lösung auf Seite 79

Die Mathematiker aller Länder haben eine Vereinbarung getroffen. Wenn sie anzeigen wollen, dass etwas zuerst berechnet werden soll, dann verbinden sie die betreffenden Zahlen durch **Klammern**:

Beispiel: **83 + (17 – 4) = 83 + 13 = 96**
Die Klammer zeigt an: **Berechne zunächst 17 – 4**

Bei einer Summe sind die Klammern egal. Hier kann man die Summanden vertauschen, also kann man auch beliebig Klammern setzen oder weglassen.
Beispiel: (4 + 5) + 7 = 4 + (5 + 7) = 4 + 5 + 7

1. Rechne die Aufgaben, achte auf die Klammern.

a) 26 + (23 – 12) =	37	**f)** 34 – (15 – 9) =	28
b) 26 + (35 – 18) + 31 – (24 – 6) =	56	**g)** 83 – (22 + 9) – 7 =	45
c) (67 – 17) + (48 – 23) =	75	**h)** (45 – 23) – (17 – 11) =	16
d) 17 – 5 + (27 – 3) =	36	**i)** 69 + 37 – (45 – 27) =	88
e) 100 + 96 – (38 + 22) =	136	**j)** 126 – (34 + 9 + 25) =	58

2. Bei Summen ist es egal, wo Klammern stehen. Dann sind beide Ergebnisse gleich. Prüfe nach.

a) (72 – 46) + 12 =	38 →	72 – (46 + 12) =	14
b) 56 + (35 + 19) =	110 →	(56 + 35) + 19 =	110
c) (67 + 45) – 26 =	86 →	67 + (45 – 26) =	95
d) (107 – 53) – 27 =	27 →	107 – (53 – 27) =	81
e) 100 – (28 + 15) – (12 + 7) =	38 →	(100 – 28) + (15 – 12) + 7 =	82

3. Hier hat jemand vergessen, die Klammern zu setzen. Füge sie so ein, dass die Ergebnisse stimmen.

a) 63 – (27 – 19) =	55	**e)** 87 – (23 + 12) – 9 =	43
b) 74 – (24 + 15) =	35	**f)** (89 – 23) – (15 + 7) =	44
c) 87 – (45 – 26) =	68	**g)** 95 – (16 + 17 + 38) =	24
d) 62 – (31 – 31) =	62	**h)** 154 – (76 – 12 – 19) =	109

© Verlag an der Ruhr – Postfach 10 22 51 – 45422 Mülheim an der Ruhr – www.verlagruhr.de – ISBN 978-3-86072-389-0

Scanned by TapScanner

Wochenpläne für das Fach Kunst

vom 27. April bis 30. April (gerade Woche: 18)

und vom 11. Mai bis 15. Mai (gerade Woche: 20)

Klassen 6A, 6B, 6C, 6D

Frau Ternes/ Frau Brune

Träume deine Räume

Gerade in dieser Zeit mit vielen Einschränkungen gewinnen die Orte, die uns umgeben, eine größere Bedeutung als sonst. Wie schön wäre es jetzt, eine riesige Wohnung zu haben, mit einem Sportraum, einer Bibliothek, einem Bett inklusive Blick in den Himmel und Zugang zu einem riesigen Garten mit Baumhaus und Swimmingpool…

Auch haben wir Sehnsucht danach, mal einen Ausflug oder gar eine weitere Reise zu einem Traumziel zu unternehmen. Leider sind ja Reisen momentan nicht erlaubt.

Aber mit diesem Kunstprojekt beamt dich deine Fantasie an Orte, die du dir erträumst.

Dieses Zitat von Albert Einstein zum Thema Fantasie passt zu unserem Kunstprojekt:

„Fantasie ich wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt."

Du kannst dich zwischen Aufgabe 1 ODER Aufgabe 2 entscheiden. Auf Seite 3 gibt es eine Liste zur Vorgangsweise, diese bitte immer berücksichtigen und abhaken!

AUFGABE 1: Gestalte dein Traumzimmer in einem Karton

A) Erstelle eine Mind-Map mit allem, was du benötigst, um deinen Wohntraum zu realisieren. Denk daran, deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Auch Freunde oder Tiere können bei dir wohnen, du kannst einen Platz für deine Hobbys einbauen oder auch zusätzlich einen tollen Garten als Außengelände gestalten.

B) Fertige eine grobe Skizze von deinem Traumzimmer an und erstelle eine Liste mit den Materialien, die du für die Umsetzung benötigst. Meistens findet man ja im Haushalt schon interessante Sachen, die man nutzen kann. Stoff für Gardine oder Hängematte, Streichholzschachtel für Möbel, Zahnstocher für Möbel, Marmeladenglas als Aquarium, ein Foto von dir als Portrait an der Wand, Filz als Teppich, Draht,
halbe Korken als Hocker, schöne Bilder aus Zeitschriften als Tapete, gespannte Wolle als Seilbahn, ein Stück Pappe als Rasenunterlage usw…..Bevor du Verpackungen in den Müll wirfst, untersuche, ob du sie nicht auch benutzen kannst. Bspw. halbe Überraschungsei-Schale als Lampenschirm…

C) Überlege, in welcher Reihenfolge du nun dein Traumzimmer im Schuhkarton zusammensetzt. Nun bastle dein Traumzimmer in dem Schuhkarton durch Bemalen, Schneiden, Kleben, Spannen, Wickeln, Nähen, Pricken usw. Wenn du fertig bist, nimm ein Foto von deinem Kunstwerk auf.

Ich wünsche dir viel Spaß!

ODER

AUFGABE 2:

Baue deine Lieblingsstadt/ dein Lieblingsland in Miniatur

A) Welche Stadt / welches Land liebst du- oder wo wolltest du schon immer mal hin? Recherchiere zu diesem Reiseziel in Büchern oder im Internet und sprich mit deinen Eltern.

B) Überlege, welche Sehenswürdigkeiten und kulturellen Besonderheiten du künstlerisch umsetzen möchtest. Halte sie in auf einer Mind-Map fest .

C)

Fertige eine grobe Skizze an und erstelle eine Liste mit den Materialien, die du für die Umsetzung benötigst. Meistens findet man ja im Haushalt schon interessante Sachen, die man nutzen kann. Stoffe für Landschaften, Streichholzschachtel für Fahrzeuge, Frischhaltefolie für Wasser,

Korken als Baumstämme, schöne Bilder aus Zeitschriften als Landschaftshintergrund, Gespanntes Seil als Seilbahn, ein Stück Pappe als Rasenunterlage usw…..Bevor du Verpackungen in den Müll wirfst, untersuche, ob du sie nicht auch benutzen kannst.

D) Zeichne den Stadtplan oder die Landschaft, ggf. Flüsse/ Berge aus Vogelperspektive auf ein Stück festen Karton. Male die vorgezeichneten Motive (mit Wasserfarben am besten) aus oder beklebe sie.

Du kannst beispielsweise die Sehenswürdigkeiten aus Fimo oder Knete anfertigen oder auf weißes Papier zeichnen, ausmalen und auf Pappe kleben. Schneide dann die Sehenswürdigkeiten aus und befestige sie an der richtigen auf dem Plan, dass sie aufrecht stehen. Du kannst deine Stadt/ dein Land noch individuell und witzig gestalten durch typische Fahrzeuge , Menschen, Straßenschilder, Tiere, Spezialitäten usw. Arbeite auch gerne mit Holz oder Pappmaché, falls es für deine Eltern in Ordnung ist.

Denk daran, deine Fantasie ist grenzenlos….alles ist möglich.

D) Wenn du fertig bist, nimm ein Foto von deinem Kunstwerk auf.

Ich wünsche dir eine gute Reise!

Vorgangsweise

Arbeitsschritte:	Material	Erledigt
Entscheide dich für Aufgabe 1: Gestalte dein Traumzimmer in einem Karton ODER Aufgabe 2: Baue deine Lieblingsstadt/ dein Lieblingsland in Miniatur	Lies die Arbeitsaufträge 1 und 2 genau durch	
Erstelle eine Mind-Map, von dem, was du für deine Kunstwerk planst	Lies deinen passenden Arbeitsauftrag noch einmal genau durch.	
Fertige eine grobe Skizze von deinem Traumzimmer an	DINA 4 Blatt/ Bleistift	
Erstelle dir eine Materialliste und lege dir die notwendigen Materialien zurecht.		
Praktische Aufgabe: Bastele deine Traumzimmer ODER Deine Lieblingsstadt/ Dein Lieblingsland in Miniatur	Benötigtes Material: Schuhkarton Oder größere Pappe als Untergrund Wasserfarben und Pinsel Schere Kleber Zur Auswahl: Zeitschriften Stoffe Holz Zahnstocker Frischhaltefolie Perlen, Wolle Usw. S. deine Materialliste	
Mache ein Foto von deinem Kunstwerk und schicke es bis zum 15. Mai: als Mailanhang an Frau Brune brune@igis-koeln.de Betreff: Kunstwerk- dein Name/ Klasse 6 C		

Kurs: Physik
Lehrer: Hr. Voldrich
Klasse: 6a, 6b, 6c, 6d

Versuche zum Thema: Licht und Schatten

Aufgabenstellung:

1. Pflichtaufgabe: Führe die unten aufgeführten Versuche, in der nächsten Woche durch. Erstelle zu jedem Versuch ein Versuchsprotokoll (handgeschrieben). Benutze dazu folgende Vorlage.

Versuchsprotokoll

Name: _____ Datum: _____

Versuchsfrage: _____

Material: _____

_____

_____

_____

Versuchsaufbau:

Versuchsanleitung: _____

_____

Beobachtung:

Ergebnis: _____

_____

2. Freiwillige Aufgabe: Dokumentiere ***eine*** Versuchsdurchführung mit einer Kamera (Smartphone, Handy, Kamera etc.) und sende mir das entsprechende Video zu (marcel.voldrich@uni-koeln.de).

Achte darauf, dass Du in dem Film nicht zu erkennen bist, da ich den Versuchsfilm Euch per Youtube zur Verfügung stellen möchte. Gerne darfst Du dein Video mit Ton unterlegen (besprechen).

Versuch: „Unendlich viele Kerzen“

In einer Spiegelwelt mit zwei parallel zueinander aufgestellten Spiegeln erscheint eine zwischen ihnen stehende Kerze unendliche Male, denn jeder Spiegel spiegelt das Spiegelbild des gegenüberliegenden Spiegels sowie den eigentlichen Gegenstand wider.

Was wird gebraucht?

- zwei Handspiegel
- Kerze und Feuerzeug

Was ist zu tun?

Kerze steht zwischen den Spiegeln.

Man stelle die Spiegel parallel zueinander auf. Der Abstand kann bis zu etwa 30 Zentimetern reichen. Am einfachsten ist es, wenn man die Spiegel mit Büchern oder etwas Ähnlichem abstützt. Die brennende Kerze stellt man zwischen die Spiegel. Dann schaut man an dem einen Spiegel vorbei auf den anderen. Statt einer Kerze kann man natürlich jeden beliebigen Gegenstand nehmen und zwischen die Spiegel stellen.

Am schönsten ist dieser Versuch jedoch mit einer Kerze in einem abgedunkelten Raum. In dem Foto wurden nicht zwei, sondern drei Spiegel verwendet, sodass sich die Kerze auch rechts spiegelt.
Tipp: Möchte man eine gerade Reihe von Spiegelbildern sehen, so muss man einen Spiegel nehmen und an der Rückseite mit einem scharfen Gegenstand etwa in der Mitte des Spiegels ein Loch in die Beschichtung kratzen (ohne das Glas zu zerkratzen). Durch dieses Loch schaut man dann auf den anderen Spiegel. Ansonsten bleibt der Aufbau gleich.

Was ist geschehen?

In den Spiegeln entsteht eine scheinbar unendliche Folge von Bildern einer Kerze. Denn jeder Spiegel spiegelt nicht nur das Spiegelbild des gegenüberliegenden Spiegels, sondern natürlich auch den eigentlichen Gegenstand. Die Bilder der Kerzenlichter verblassen in der Tiefe langsam, da bei jeder Reflexion etwas Licht verloren geht.
Ein Designobjekt, dass sich diesen Effekt zu Nutze macht, ist der sogenannte Infinity Mirror. Hier werden zwei halbdurchlässige Spiegel parallel angeordnet und dazwischen eine oder mehrere Kerzen gestellt. Brennen die Kerzen, entsteht auch hier für den Betrachter eine Abfolge von Bildern der Flammen.

Versuch: „Die Sonnenuhr“

Mache an einem wolkenfreien Sommertag draußen folgendes Experiment.
Fülle einen Blumentopf mit Sand, lege eine runde Pappscheibe darauf und stecke einen Stab durch ihre Mitte. Nun beobachte einen Tag lang, wie der Schatten des Stabs auf der Scheibe wandert. Markiere seine Lage mit einem Stift zu jeder vollen Stunde. Kreuze an, welcher Satz das Wandern des Schattens am besten erklärt.

☐ Die Sonne dreht sich um ihre eigene Achse.

☐ Die Erde dreht sich um die Sonne.

☐ Die Erdachse ist geneigt.

☐ Die Erde dreht sich um ihre eigene Achse.